

erhoben wurde. Hugo empfing am 6. VI. 1137 in Bari von Papst Innocenz II. persönlich die Bischofsweihe¹⁸²), starb aber bereits am 1. VII. in Melfi¹⁸²). Dieser Vertrauensbeweis des Kaisers kann nicht von ungefähr gekommen sein; wir müssen vielmehr davon ausgehen, daß Hugo schon als Propst von Aachen die Wertschätzung des Königs besaß.

Die Beziehungen des Königshofes zu Aachen beschränkten sich allerdings keineswegs auf diese geistliche Ebene. Neben den Propst Hugo tritt der Reichsministeriale und Reichsvogt von Aachen¹⁸³), Dietrich von Düren, der gleichfalls zu den Vertrauten Lothars III. zählte¹⁸⁴). Dietrich begegnet uns zunächst im Jahre 1122 als *Aquensis iudex* als Zeuge in einem Diplom Heinrichs V. für Burtscheid¹⁸⁵). Unter Lothar III. sehen wir ihn unter den Diplomzeugen der DD 14 und 17, ausgefertigt am 27. XII. 1128 in Worms für den Reichsministerialen Konrad von Hagen und am 8. III. 1129 in Duisburg für die *regia villa* Duisburg. Im Jahre 1136 begleitete er den Kaiser nach Italien, wo er im Gericht der Kaiserin Richenza zu Ende des Jahres 1136 in Reggio Emilia nachweisbar ist¹⁸⁶). Dietrich von Düren trat 1138 zu Konrad III. über und verschwindet 1142 aus den Urkunden¹⁸⁷). Jener Wilhelm von Aachen, in dem Haller und Metz¹⁸⁸) den Verfasser des TV erblickten, ist sein Sohn¹⁸⁹).

Enge persönliche Beziehungen und Bindungen zwischen dem Aachener Propst Hugo, dem Haupt der Königskanzlei Adalbert von Mainz, dem Aachener Reichsvogt Dietrich von Düren und König Lothar III. sind unstrittig für 1131/1132 gesichert, womit sich die Voraussetzung für eine plausible Erklärung der Überlieferung des TV in Aachen ergibt. Zu Ostern 1132, am 10. April, wenige Monate vor seinem Aufbruch nach Italien, hielt Lothar einen lothringischen Hoftag in Aachen ab¹⁹⁰), an

¹⁸²) Richard Knipping, Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter 2 (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 21, 1901) S. 54—55 Nr. 345—347; Bernhadi (wie Anm. 56) S. 710, 718 f.

¹⁸³) Zur Bedeutung des Aachener Reichsgutkomplexes s. Bosl 1 (wie Anm. 47) S. 346 f.; Wadde (wie Anm. 52) S. 189 f.

¹⁸⁴) Vgl. Bosl 1 (wie Anm. 47) S. 104, 116, 117, 348; Wadde (wie Anm. 52) S. 189 f., bes. S. 193: Dietrich als Sachwalter der Interessen Lothars III. in Aachen.

¹⁸⁵) St. 3174. S. Bosl 1 (wie Anm. 47) S. 104 mit Anm. 3.

¹⁸⁶) Erwähnt in den Gerichtsurkunden DDRich. 2, 3; vgl. Wadde (wie Anm. 52) S. 190, 191 Anm. 17.

¹⁸⁷) Bosl 1 (wie Anm. 47) S. 127.

¹⁸⁸) Haller (wie Anm. 2) S. 78—79 (= Abhandlungen S. 229—230); Metz, Güterverzeichnisse (wie Anm. 11) S. 25 ff., 33 f., 50.

¹⁸⁹) Bosl 1 (wie Anm. 47) S. 349.

¹⁹⁰) Bernhadi (wie Anm. 56) S. 423 f.; Poll (wie Anm. 168) S. 36.